

Biotoptypen

...	Quelle (FK), Bach (FM), Fluss (FO)	...	Acker (HA)
...,wf6	bedingt naturfern	...,0, aci	Acker, intensiv, Wildkrautarten weitgehend fehlend
...	Teich (FF), Abgrabungs- (FG), Senkungs- (FR), Stau- (FH), Kleingewässer (FD)	...	Garten (HJ), Grünanlage / Park (HM), Friedhof (HR)
...,wf3	bedingt naturnah	...,ka4	Zier- und Nutzgarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
...	Wald (Eichenwald (AB), Ahornwald (AR), Weidenwald (AE), Eschenwald (AM)), Waldrand (AV), Feldgehölz (BA)	...,ka6	Zier- und Nutzgarten mit überwiegend heimischen Gehölzen
...30	mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle vorhandenen Schichten (ohne Krautschicht) 0 < 30 %	...	Unversiegelte Wege (VB7)
...50	mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle vorhandenen Schichten (ohne Krautschicht) 30 < 50 %	...,stb3	unversiegelter Weg auf nährstoffreichem Boden
...70	mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle vorhandenen Schichten (ohne Krautschicht) 50 < 70 %	VF	Versiegelte, Teilversiegelte Flächen
...90	mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle vorhandenen Schichten (ohne Krautschicht) 70 < 90 %	VF0	versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)
...100	mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle vorhandenen Schichten (ohne Krautschicht) 90 < 100 %	VF1	teilversiegelte Flächen (Schotterwege u. -flächen, wassergebundene Decke, etc.)
...,ta3-5	Jungwuchs (ta5) - Stangenholz (ta3), BHD bis 13 cm		
...,ta1-2	geringes (ta2) - mittleres Baumholz (ta1), BHD > 14-49 cm		
...,ta-11	starkes (ta) - sehr starkes (ta11) Baumholz, BHD > 50 cm		
...,m	Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, mittel bis schlecht ausgeprägt		
...,g	Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, gut ausgeprägt		
...,h	Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, hervorragend ausgeprägt		
...	Blösse, Strauchgruppe (AT)		
...,neo3	mit Anteil Störzeigern (Neophyten/Nitrophyten) < 50 %		
...	Gebüsch, Strauchgruppe (BB0)		
...50	mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 %		
...100	mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen > 70 %		
...	Gehölzstreifen (BD3) Ufergehölz (BE)		
...50	mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50 %		
...100	mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %		
...,ta3-5	Jungwuchs (ta5) - Stangenholz (ta3), BHD bis 13 cm		
...,ta-11	starkes (ta) - sehr starkes (ta11) Baumholz, BHD > 50/, > 80 cm		
...	Baumreihe/ Baumgruppe (BF) Alleen (BH), Kopfbaum (BG3), Einzelbaum (BF3)		
...30	aus NICHT lebensraumtypischen Baumarten > 70 %		
...90	aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %		
...,ta3-5	Jungwuchs (ta5) - Stangenholz (ta3), BHD bis 13 cm		
...,ta1-2	geringes (ta2) - mittleres Baumholz (ta1), BHD > 14 - 49 cm		
...,ta-11	starkes (ta) - sehr starkes (ta-11) Baumholz, BHD > 50; > 80 cm		
...	Halbnatürliche Kulturbiotop: Sandmager- bzw. Silikattrocken- (DC)		
...,veg1	mittel bis schlecht ausgeprägt		
...	Wirtschaftsgrünland (EA/EB)		
...,xd2	Intensivwiese (EA) / - (mäh)weide (EB), mäßig artenreich		
...	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenfluren (K)		
...,neo5	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 75 %		
...,neo4	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 50 - 75 %		
...,neo2	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 25 - 50 %		
...,neo1	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten < 25 %		



Gladbeck, November 2018

Im Auftrag der



Leitung: Leitung Stockum - Bockum-Hövel

Gemeinde: Hamm, Werne

Kreis: Unna, Hamm

UVP-Bericht nach § 16 UVPG mit integriertem Landschaftspflegerischen Begleitplan für die geplante Erdgasfernleitung Stockum – Bockum-Hövel der Open Grid Europe GmbH

Karte Nr. 3: Biotoptypen Ausgangszustand mit Darstellung des Eingriffsbereichs sowie Vermeidungs- und Rekultivierungsmaßnahmen

Kartengrundlage © Land NRW 2018

Erstellungsdatum

22.11.2018